

25. Jahre caprex-Hülsen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **102 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tiert. Dabei liegt auf der Hand, dass eine Spinnerei auf dem Gelände einer Freizone wesentliche Vorteile für die Gesamtproduktion bringen könnte.

Aus diesem Grund sucht LOVABLE Partner, die eine komplette Baumwoll-Ringspinnerei aufbauen und betreiben können. Der Abkauf des produzierten Garnes wird für die ersten fünf Jahre vertraglich garantiert. Die Gebäude werden von ortsansässigen Baubetrieben in hoher Qualität erstellt und können, mit einer Option zum Kauf, voll klimatisiert gemietet werden.

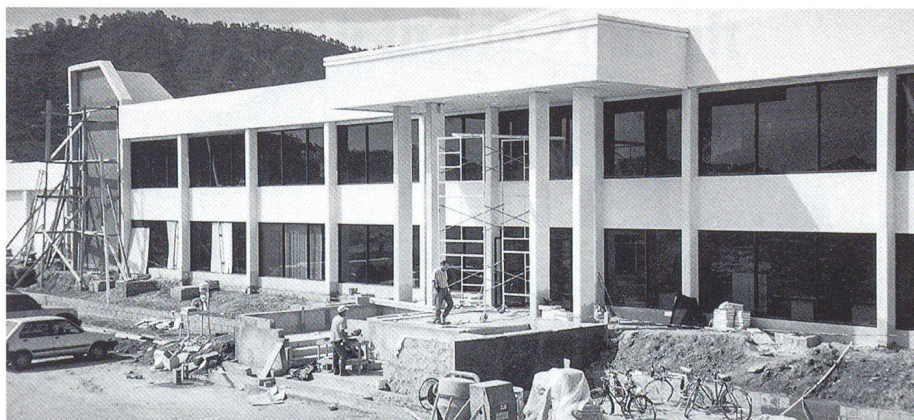


Bild 6: Eine neue Produktionsstätte in der Freizone

Produktion in der Nähe des Baumwollanbaus

Honduras – ein Land, das bisher von der textilen Welt nur wenig beachtet wurde, ist dank einiger mutiger Unternehmer und seiner politischen Stabilität zu einem interessanten Partner gewor-

den. In verschiedenen Prognosen vertreten Fachleute die Meinung, dass sich die Textilproduktion dorthin verlagern wird, wo die Rohstoffe wachsen und weisen dies am Beispiel von Indien oder Pakistan nach. Für Mittelamerika, mit seiner Nähe zu den Zentren des amerikanischen Baumwollanbaus,

scheint es ebenfalls eine «textile Zukunft» zu geben. Die Randbedingungen für eine wettbewerbsfähige Produktion wurden jedenfalls bereits geschaffen.

(¹) R. Boutellier, E. Kiss: *Auslandsverlagerung: Chancen und Risiken*, mittex 2/1995

25 Jahre caprex-Hülsen

Am 1. und 2. September 1995 lud die Firma SONOCO caprex in Menzingen (ZG) zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum ein. Die 1970 als caprex AG gegründete Firma konnte sich dank guter Marktkennntnisse und günstigem Konjunkturverlauf in relativ kurzer Zeit mit kostengünstigen Produkten auf dem Markt einen Platz erkämpfen. Der Einsatz modernster Technik ermöglichte es, sich dem immer stärker werdenden Konkurrenzdruck, besonders aus dem Ausland, erfolgreich zu stellen.

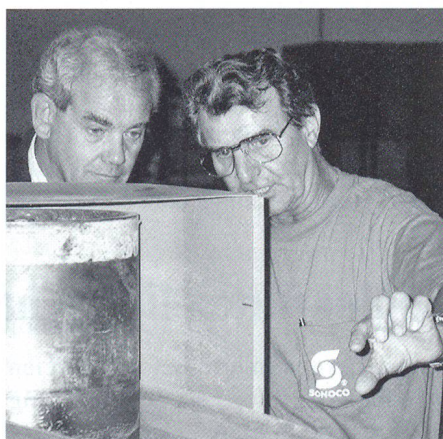
Internationale Zusammenarbeit

Seit 1989 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem deutschen Hülsenhersteller OPV Neuried. Damit konnten Produkte als Handelsware verkauft werden, die die caprex AG bisher nicht produzieren konnte. Mit dem Verkauf von OPV an den amerikanischen Verpackungskonzern SONOCO, beschloss die caprex AG, diesem Unternehmen beizutreten. Damit wurde der Name in SONOCO caprex AG geändert.

Durch diese Integration wurde das

Produktionsprogramm gestrafft und die internationale Zusammenarbeit führt dazu, dass grössere Mengen an Handelswaren in die Schweiz eingeführt werden. Dadurch konnten diverse Betriebskosten gesenkt und das Jahresergebnis verbessert werden.

Die konzerneigene Rohstoffherstellung (Hülsenkarton) und ein Entwicklungcenter in der Nähe von Paris ge-



Max Ochsner (rechts), Mitinhaber und Geschäftsführer, erläutert die bei SONOCO caprex eingesetzte Technik

Foto: RS

währleisten, dass ein umfangreiches Sortiment an Kartönhülsen, auch für ausgefallenste Kundenanforderungen, angefertigt oder bereitgestellt werden kann. Dazu leistet auch ein gut geschultes und motiviertes Team einen wesentliche Beitrag.

Rezyklierbare Materialien

Unter der Leitung von Max Ochsner werden Hülsen zum Aufwickeln von Folien, Papier, Teppichen, Dachpappen, Klebebändern, Fäden, Schnüren, Garnen, Gurten, Bändern usw. aus 100% rezyklierbaren Materialien produziert. Auf modernen Anlagen stellt SONOCO caprex Kartönhülsen mit Innendurchmessern zwischen 25 und 160 mm, in Wandstärken zwischen 1,5 und 15 mm und in Längen bis 7000 mm her. Zu den Optionen gehören Extras, wie Beschneiden, Aufrauhern, Rillen, Stanzen, Schlitzern, Bördeln usw.

Während des Tages der offenen Tür konnten sich Kunden, Lieferanten und Geschäftsfreunde von der Qualitätsarbeit überzeugen, die bei SONOCO caprex geleistet wird. Die Redaktion mittex gratuliert zum Firmenjubiläum.

RS